

Kadenbach: Rauchprävention beginnt bereits im Kleinkindalter

Utl.: "Der Zauberer Rauchnix und seine Freunde" für
Kindergarten-Kinder =

St. Pölten (NLK) - "Rauchen zählt zu den größten Gesundheitsrisiken. Daher ist es wichtig, bereits bei den Kleinkindern mit der Bewusstseinsbildung zu beginnen", erläuterte heute, Mittwoch, 9. Jänner, Gesundheits-Landesrätin Karin Kadenbach bei einer Pressekonferenz in einem Kindergarten in Korneuburg.

Die NÖ Gebietskrankenkasse und das Gesundheitsreferat des Landes Niederösterreich entwickelten gemeinsam die Aufklärungsaktion "Der Zauberer Rauchnix und seine Freunde" für Kindergarten-Kinder. In einem kleinen Buch wird dabei die Reise des Zauberers zu den beiden Planeten "Gute Luft" und "Schlechte Luft" beschrieben, dazu gibt es einen Ausschneidebogen zum Basteln und Malen.

"Wer in jungen Jahren mit dem Rauchen beginnt, fügt sich irreparable körperliche Schäden zu. Kinder und Jugendliche sind deshalb die wichtigste Zielgruppe der Tabakprävention", bekräftigte Kadenbach: "Das Ziel unserer Kampagne ist es, schon bei den Kleinsten positive Werbung fürs Nichtrauchen zu machen. Denn bereits in diesem Alter entstehen bei den Kindern viele Wertvorstellungen und Anschauungen, die ihr ganzes späteres Leben prägen."

Als Ergänzung zur Kampagne in den Kindergärten geht für die Kinder und ihre Eltern auch eine Homepage online, auf der den Kleinsten auf spielerische Weise eine rauchfreie Welt ans Herz gelegt wird. Sie steht ab 1. Februar unter www.rauchnix.net zur Verfügung. Zu diesem Termin starten auch die für Eltern und Kindergärten kostenlosen Besuche des Zauberers in den Kindergärten; unter der Telefonnummer 02622/206 15 können sie angefordert werden.

Rückfragehinweis:

Niederösterreichische Landesregierung
Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst
Tel.: 02742/9005-12312
<http://www.noel.gv.at/nlk>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0108 2008-01-09/11:59

091159 Jän 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080109_OTS0108